

Schülerleben live

Warum ich Reitsport so liebe



Autor:

Mona

Rubrik:

orientieren

10.07.2020

Schon als kleines Kind wollte ich mit dem Reiten anfangen. Mit der Unterstützung meiner Tante gelang es mir nach etlichen Diskussionen schließlich auch, meine Eltern zu überzeugen. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie aufgeregt ich vor meiner allerersten Reitstunde war. Zuerst bekam ich Unterricht an der Longe, einer langen Leine, an der das Pferd im Kreis herumgeführt wird. Schnell durfte ich dann aber alleine reiten, auch wenn das nicht immer so einfach war. Von Reitstunde zu Reitstunde wurde ich besser und es machte mir immer mehr Spaß. Nach einiger Zeit wurde die Reitschule aber leider geschlossen, sodass ich erst einmal eine längere Pause machen musste.

Nachdem ich schon fast vergessen hatte, wie viel Spaß mir das Reiten gemacht hatte, fragte mich im letzten Herbst eine Freundin, ob ich nicht Lust hätte, mal mit ihr in den Stall zu kommen, da dort eine Reitbeteiligung gesucht werden würde. Bei einer Reitbeteiligung kümmert man sich, anders als in einer Reitschule, an bestimmten Tagen ganz allein um ein Pferd, so, als ob es das eigene wäre. Schon nach den ersten Minuten im Stall wurde mir bewusst, wie sehr ich das Reiten vermisst hatte. In meiner fünfjährigen Pause hatte ich ganz vergessen, wie schön es ist, sich um ein Pferd zu kümmern, es zu putzen und zu reiten. Allerdings darf man jetzt nicht denken, alles wäre immer nur super. Auch ein Pferd kann mal einen schlechten Tag haben und nicht das machen, was der Reiter will. Das Ausmisten der Box und die Reitstunden, in denen man der Verzweiflung nahe ist, gehören genauso dazu wie die Ausritte in der Natur, dem Sonnenaufgang entgegen.

Aber gerade das ist es, was mich so begeistert. Egal wie gut oder schlecht das letzte Mal war, Pferde sind nicht nachtragend. Jedes Mal ist eine neue Herausforderung, und man merkt gerade am Anfang, wie schnell man sich verbessert.

Außerdem ist das Reiten und der Umgang mit Pferden sehr gut, um Verantwortung zu übernehmen. Ob man all das in

einer Reitschule, mit einer Reitbeteiligung oder vielleicht sogar mit einem eigenen Pferd lernt, ist eigentlich völlig egal. In Stall sind alle gleich, unabhängig davon, wie sie aussehen oder wie alt sie sind.

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Schuelerleben%20live&id=8114&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code